```
83 mit maneger werden vrouwen.
si wolte gerne schouwen
den werden künec von Zazamanc.
vil müeder ritter nâch ir dranc.
```

- 5 diu tischlachen w\u00e4ren ab genomen, \u00e5 si inz poul\u00fan w\u00e4re komen. \u00dcf f spranc der wirt vil schiere unt gevangener k\u00fanege viere. den vuor ouch etsl\u00fcch v\u00fcrste mite.
- dô enpfieng er si nâch zühte site. er geviel ir wol, dô si in ersach. diu Waleisinne mit vreuden sprach: »Ir sît hie wirt, dâ ich iuch vant, sô bin ich wirtîn überz lant.
- 15 ruochet irs, daz ich iuch küssen sol, daz ist mit m\u00e4nem willen wol.« Er sprach: »iwer kus sol wesen m\u00e4n, sulen dise h\u00e4rren gek\u00fcsset s\u00e4n. sol k\u00fcnec oder v\u00fcrste des enbern,
- sône getar ouch ichs von iu niht gern.« »deiswar, daz sol ouch geschehen. ine hân ir keinen ê gesehen.« si kuste, die es dâ wâren wert. des hete Gahmuret gegert.
- 25 er bat sitzen die künegîn. mîn hêr Brandelidelin mit zühten zuo der vrouwen saz. grüene binz, von touwe naz, dünne ûf die teppeche was gestrœt,
- 30 dâ saz ûf, des sich hie vrœt,

↓*G *T

si underz (vnder die I widerz O in die L vnder U zem T) pavelûn ${}^*\!G$ ${}^*\!T$ der w. sp. ûf vil sch. ${}^*\!G$ ${}^*\!T$

si mit (nach ir L) z. (zuhtechlichem I gŏtem V) s. *G (ohne Z) *T sin gesach (shach I sach L). *G (ohne O) (*T) diu künigîn mit vr. (zühten *T [G]) sp.: *G (*T)

geruocht (gebiet G) ir (om. L irs Z), *G (*T) ez ist *G (ohne Z) T Er sprach om. *G *T mugen (mvget T) d. *G (ohne Z) *T

 $\downarrow *G *T$ si sprach: »daz sol *G *T

si kuste (kusten Z) al, $*G *T \cdot$ die es (sin I Z des O T ez L) w. w. *T (ohne V) (I O L Z)

mit z. (zvht V) vor ([*]: z $^{\circ}$ V T) der (den U) vr. saz. *T

 $\downarrow *_G *_T$

dâr ûf saz, des s. *G dâr ûffe saz, der ([*]: dez V div T) s. *T (I)

*D: D *m: m (ohne 83.21–22) *G: G I O L Z *T (U): U (ohne 83.7) V T

1 Initiale O 5 Initiale I Z V T 7 Majuskel D T 11 Initiale L 13 Initiale D 15 Majuskel T 17 Initiale G · Majuskel D T 19 Initiale I 21 Majuskel T 25 Initiale m

1 mit maneger juncvrouwen (Mit rittern vnd mit frowen L). *G · mit liehten juncvrouwen ([Mi*h*gf*]: Mit rittern vnd mit frowen V). *T (Z) 7 vil] om. *m 11 ersach] gesach *m 13 Ir] ÷R D · vant] mant *m 18 dise] die *m 19 sol künic, vürste des enbern, *m 20 sône getar (getar och G) ich es von iu niht gegeren (gern IL). « *G · sô getar (gent dar U) ich (ichs V ich des T), vrouwe (om. T), von iu niht gern. « *T 21 Die Verse 83.21–22 fehlen *m 23 kuste] kusten *m 29 dünne ûf den tepch was geströut, *G (ohne OL) (T) · dünne ûf daz teppic wâren (Vf die dvnne was U) geströuwet. *T · was] wâren *m